

Beschl.-Nr. 15

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 29.06.2012

Betreff: Antrag Stadträtin Prof. Dr. Goderbauer-Marchner, Stadtrat Prof. Dr. Küffner und Stadtrat Summer, CSU-Fraktion, Nr. 966 vom 29.05.2012;
Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Karlstraße

Referenten: Baudirektor Johannes Doll
Baudirektor Gerhard Anger

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag der Referenten

einstimmig
mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht der Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehenden Planungsüberlegungen für die Umgestaltung des Bismarckplatzes mit der Zielsetzung einer Erhöhung der Schulwegesicherheit und einer Reduzierung der Attraktivität der Verkehrsbeziehungen für den motorisierten Individualverkehr in und aus der Wagnergasse fortzuschreiben.
3. In den Bebauungsplan Nr. 01-42/6 b „Südlich Karlstraße – Teilbereich West“ ist vor dem Anwesen Hs.Nr. 20/22 Karlstraße eine Gehwegaufweitung unter Wegfall von 2 Stellplätzen zu integrieren unter dem Vorbehalt, dass der angrenzende Investor die Kosten übernimmt.
4. Eine Entscheidung über die grundlegende Umgestaltung der Karlstraße/Wagnergasse findet erst nach Beendigung der wesentlichen Bautätigkeit im Straßenzug statt.

Landshut, den 29.06.2012

STADT LANDSHUT

Gerd Steinberger
m. d. Vorsitz beauftragter Bürgermeister

